

Pressemitteilung

55 % der Patientenaugen erreichen Visus von 20/16 oder besser Exzellente Dreimonatsergebnisse für Myopie-Behandlung mit SCHWIND AMARIS

Kleinostheim, November 2007

Aktuelle klinische Ergebnisse belegen, dass die neue Excimer Laser Generation SCHWIND AMARIS Maßstäbe hinsichtlich Behandlungserfolg und Sicherheit setzt. Die jetzt vorliegenden Dreimonatsdaten einer Multi-Center Studie LASIK mit 364 Augen bestätigen nicht nur den sehr positiven Trend der bereits veröffentlichten Einmonatsresultate, sondern sie zeigen noch bessere Visus-Ergebnisse. So erreichten 55 Prozent der behandelten Augen bereits nach drei Monaten einen postoperativen unkorrigierten Visus von 20/16 oder besser. Bei mehr als 95 Prozent konnte die Sehschärfe mit dem neuen SCHWIND-Laser auf 20/20 oder besser gesteigert werden. Alle Patientenaugen erreichten einen postoperativen unkorrigierten Visus von 20/25 oder besser (siehe auch Abbildung 1). Auch in punkto Sicherheit beeindrucken die klinischen Daten: 44 Prozent der behandelten Augen haben nach drei Monaten eine oder mehr Snellen Linien hinzu gewonnen (siehe auch Abbildung 2). Grund hierfür ist die „Aberration-Free“ Behandlung mit dem SCHWIND AMARIS, die bei allen Studienteilnehmern zum Einsatz kam, und bei der die Induktion von Aberrationen höherer Ordnung minimiert wird.

Die Dreimonatsdaten zeigen darüber hinaus eine sehr hohe Vorhersagbarkeit und Genauigkeit der Ergebnisse. Postoperativ wurde ein SEQ von durchschnittlich -0,17 dpt mit einer sehr geringen Standardabweichung von nur 0,24 dpt beobachtet. 75 Prozent der behandelten Augen erreichten das geplante refraktive Ergebnis mit einer minimalen Abweichung von einer viertel Dioptrie. 92 Prozent verzeichneten eine Abweichung von nur einer halben Dioptrie (siehe auch Abbildung 3).

Die Studie wurde von den SCHWIND-Referenzärzten Dr. Maria-Clara Arbelaez, Oman, Dr. Francesco Carones, Italien, Dr. Ioannis Aslanides, Griechenland, Dr. Tobias Neuhann, Deutschland, Dr. Carmen Barraquer, Kolumbien sowie Prof. Pavel Rozsival und Dr. Alena Feuermannova, Tschechien, durchgeführt. Behandelt wurden Patienten mit Myopie bzw. mit myopem Astigmatismus im Alter zwischen 18 und 60 Jahren. Das präoperative sphärische Äquivalent (SEQ) reichte von -0,50 dpt bis -8,25 dpt, Astigmatismus wurde bis -5,0 dpt behandelt.

Kontakt:

SCHWIND eye-tech-solutions GmbH & Co. KG

Antje Splittdorf

fon: +49 (0) 60 27 / 5 08-164 · fax: +49 (0) 60 27 / 5 08-246

email: antje.splittdorf@eye-tech.net

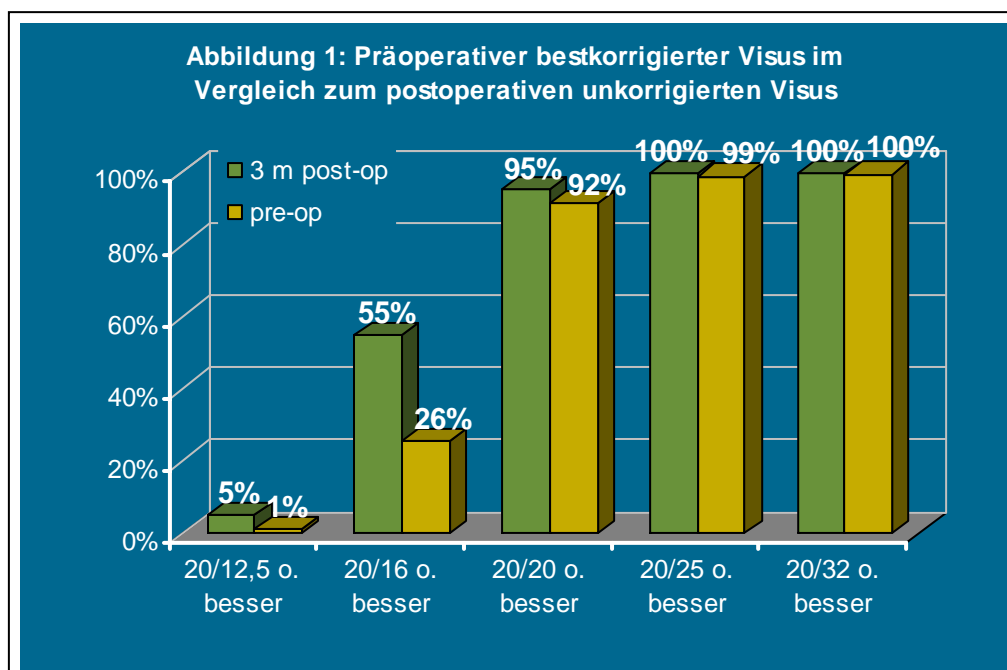


Abbildung 2: Veränderung bestkorrigierter Visus - Sicherheit

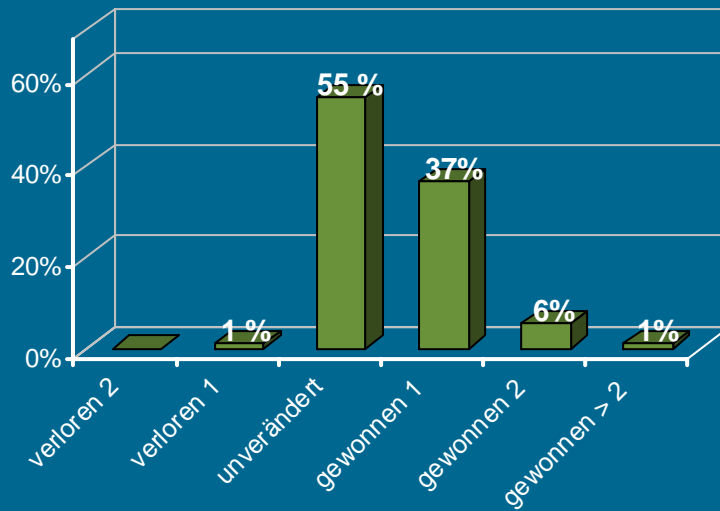


Abbildung 3: Augen innerhalb | angestrebter Korrektur | in % |

